

Besondere Leistungen in der Herzmedizin gewürdigt

Forscher der Uniklinik RWTH Aachen ausgezeichnet

Aachen, 13.02.2014 – Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) hat auf ihrer Jahrestagung in Freiburg die besonderen Leistungen von Ärzten und Wissenschaftlern mit Preisen gewürdigt. Zwei Auszeichnungen gingen an Mediziner der Uniklinik RWTH Aachen.

Dr. Nima Hatam (35), Assistenzarzt an der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, wurde von der Gutachterkommission der DGTHG das mit 7.500 Euro ausgestattete thoraxchirurgische Forschungsstipendium der Fachgesellschaft zugesprochen. Hatam erhält das Stipendium in Zusammenhang mit seiner Erforschung der therapeutischen elektrischen Stimulation des Lungennervensystems. Hierüber sollen sowohl der mit der Atmung wechselnde Durchmesser der Gefäße in der Lunge als auch die Weite der Bronchien beeinflusst werden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Franz-Köhler-Preis für besondere Leistungen in Forschung oder klinischer Praxis auf dem Gebiet der Organprotektion ging in diesem Jahr unter anderem an PD Dr. Andreas Goetzenich (36), geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie. Er wurde für seine Forschung zu der Frage ausgezeichnet, wie vor einer erwarteten Organschädigung durch eine externe Stimulierung zellinterne Schutzmechanismen aktiviert werden können, um die Schädigung am Herzen zu minimieren. Mit ihm erhielt Professor Thomas Minor (52), Leiter der chirurgischen Forschung der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Bonn den Preis.

Die Preise und Stipendien wurden auf der Eröffnungsfeier der Tagung durch den DGTHG-Präsidenten Professor Jochen Cremer und den DGTHG-Sekretär Professor Anno Diegeler übergeben. Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) vertritt als medizinische Fachgesellschaft die Interessen der über 1.000 in Deutschland tätigen Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgen im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Weitere Informationen bei:

Universitätsklinikum Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.